



Erleben mit Flair

Wasserburg, das Städtchen in der Innschleife, ist schon auf den ersten Blick sehenswert. Bei einem Bummel durch die Altstadt gibt es aber auch reichlich versteckte Kleinode zu entdecken. Dieser Plan soll Ihnen eine Orientierungshilfe bieten und einen Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt geben.

- 1 Rote Brücke
- 2 Brucktor
- 3 Heiliggeist-Spital und Spitalkirche
- 4 Imaginäres Museum
- 5 Altes und Neues Mauthaus
- 6 Galerie im Ganserhaus
- 7 Doppelstockkirche St. Michael
- 8 Burg
- 9 Pfarrkirche St. Jakob
- 10 Städtisches Museum Wasserburg
- 11 Frauenkirche und Stadtturm
- 12 Rathaus und historische Rathaussäle
- 13 Kernhaus
- 14 Max-Emanuel-Kapelle
- 15 Hungerturm
- 16 Roter Turm
- 17 Stadtmauer, Friedhof
- 18 Naturwissenschaftlicher Weg
- 19 Richtung Schiffeut- und Waldkapelle
- 20 Skulpturenweg
- 21 Innschiffahrt
- 22 Wasserburger Bierkatakomben
- 23 Waldlehrpfad
- 24 Schöne Aussicht
- 25 Richtung Wegmachermuseum
- 26 Richtung Badria

Gäste-Information i

Die Touristinfo finden Sie direkt im historischen Rathaus, Eingang Salzsenderzeile

Marienplatz 2, 83512 Wasserburg am Inn
 Telefon: +49 (0) 8071 105-22
 Telefax: +49 (0) 8071 105-21
 E-Mail: touristik@stadt.wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de



1 2



20



12



8

10 Städtisches Museum Wasserburg

Seit 1938 befindet sich das Museum mitten in der malerischen Altstadt in einem mittelalterlichen Patrizierhaus. Auf vier Etagen stellt es zahlreiche Themenbereiche im Umfeld der Stadtgeschichte dar. Wechselnde Ausstellungen zu historischen Themen und Wasserburger Künstlern runden das Programm ab. Im November eröffnen regelmäßig Sonder-schauen zu weihnachtlichen Themen. Museums-pädagogische Angebote, Führungen und Veran-staltungen laden ein, das Haus kennen zu lernen. Kleine Besucher erwartet eine Museumsrallye. Offen hat das Haus in der Herrengasse 15 dienstags bis sonntags immer nachmittags - im Januar geschlossen.

Stadt und Themenführungen

Geschichte und Geschichten rund um die alte Handelsstadt Wasserburg werden in den verschie-denen Stadt- und Themenführungen unterhaltsam dargestellt und machen den Wasserburgbesuch zu einem besonderen Erlebnis.

In der **Klassischen Stadtführung** werden die großen und kleinen, oft versteckten Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt. Diese dauert etwa 90 Minuten. Auch mehrere **Themenführungen** sind im Angebot - beispielsweise für Kinder und Jugendliche.

In der **Historischen Stadtführung** lassen Schau-spieler in Spielszenen das Mittelalter wieder aufleben. Die **Wasserburger Bierkatakomben (22)** sind ein tief in den Kellerberg hinein gegrabenes System aus Gängen und Gewölben, in dem früher Bier eingelagert wurde.

Alle Führungen sind Gruppenführungen, die indi-viduell zu buchen sind. Nach Möglichkeit können sich Einzelpersonen an Gruppen anschließen. Insbesondere in den Sommermonaten werden aber auch regelmäßig „offene“ Führungen angeboten, etwa der „Blaue Montag“. Auskunft und Anmeldung über die Gäste-Information.

25 Wegmachermuseum

Der Wegmacher hatte bis in die Mitte des 20. Jahr-hunderts die Aufgabe, die Straßen instand zu halten. Zahlreiche Exponate und Dokumente veranschaulichen die Entwicklung des Straßenunterhaltungsdienstes und geben einen Einblick in die Geschichte des Wege-, Straßen- und Brückenbaues in Bayern. Das Museum befindet sich am Stadtrand (Fahrtrichtung Rosenheim) an der Herderstr. 1 und öffnet auf Anfrage.

Einkaufsbummel

Einkaufen in Wasserburg macht noch richtig Spaß. Statt der andernorts oft üblichen Filialisten finden Sie hier noch zahlreiche liebenswerte, kleinere Fachgeschäfte mit einem individuellen Angebot. Handwerksbetriebe und Künstler runden das Angebot ab. Bummeln Sie durch die Altstadtgassen und gehen Sie auf Entdeckungsreise.

26 Badria- Das Familienerlebnis

Das Badria ist das zentrale Bade-, Sport- und Freizeitzentrum in Wasserburg. Es erwarten Sie großzügige Sauna- und Badelandschaften im Innen- und Außenbereich. Hauptattraktion sind zwei riesige Ganzjahres-Wasserrutschen. Und dabei ist das Badria weitem als eines der günstigsten Erlebnisbäder bekannt.

Alkorstr. 14 (ca. 2 km außerhalb der Altstadt Richtung Prien). Geöffnet ist täglich ab 9 Uhr. Freitag und Samstag bis 22 Uhr, ansonsten bis 21 Uhr.

21 Innschiffahrt

Einen besonderen Eindruck von der Stadt und der landschaftlichen Besonderheit der Innschleife vermittelt eine Schiffsrundfahrt. Hierbei kommen die bis ans Flussufer gebauten Häuserfronten und die „Innleiten“ besonders zur Geltung. Von April bis Oktober werden bei geeignetem Wasserstand Gruppenfahrten angeboten. Diese dauern etwa eine dreiviertel Stunde. Information und Anmeldung direkt bei Familie Held unter +49 (0) 175 4128279.

24 Schöne Aussicht

15 bis 30 Minuten dauert der Aufstieg über den Kellerbergweg südlich der Roten Innbrücke (Treppe beginnt an der Tankstelle). Oben an der „Innleite“ bietet sich ein beeindruckender Blick auf die Altstadt in der Halbinsel.

6 Galerie im Ganserhaus

Sonderausstellungen namhafter Künstler und regelmäßige Mitgliederausstellungen des örtlichen Kunstvereins „Arbeitskreis 68“ spiegeln im Ganserhaus in der Schmidzeile 8 das aktuelle Kunstschaffen.

Die Öffnungszeiten sind abhängig von den jeweili-gen Ausstellungen - in der Regel aber donnerstags bis sonntags von 13 bis 18 Uhr.

20 18 23 Skulpturenweg und Themenwege

Der **Skulpturenweg (20)** folgt dem Hochwasser-damm um die Wasserburger Innschleife. Das natürliche Umfeld direkt entlang des Ufers bietet eine faszinierende Kulisse zur Präsentation von raumgreifenden Kunstobjekten. Künstler vom „Arbeitskreis 68“ stellen hier über 30 ihrer Werke aus.

Gleich im Anschluss an den Skulpturenweg führt der **Naturwissenschaftliche Panoramaweg (18)** weiter am Inn entlang Richtung neuer Innbrücke. In Schaukästen werden im Wechsel naturwissenschaf-tliche Themen allgemein verständlich dargestellt. Südlich der Roten Innbrücke - am Kellerbergweg und Magdalenenweg - vermittelt der **Waldlehrpfad (23)** Wissen rund um den Wald und seine Lebensräume.

4 Imaginäres Museum

In den Räumen des früheren Heiliggeist-Spitals in der Bruckgasse 2 werden Bilder gezeigt, die in einem aufwändigen Verfahren originalgetreu repliziert worden sind, aber auch Serigraphien zeitgenössischer Künstler. Um die Originale der über 500 ausgestellten Meisterwerke zu besichtigen, wäre eine Weltreise mit dem Besuch vieler Museen und privater Sammlungen erforderlich. Das „Museum der Museen“ umfasst alle Epochen der abendländischen Malerei. Geöffnet ist dienstags bis sonntags jeweils nachmittags - im Januar geschlossen.

12 Historische Rathaussäle

Bekannt sind der Große und der Kleine Rathaussaal aufgrund ihrer aufwändigen Wandmalereien. Herausragend ist vor allen Dingen der Kleine Rat-haussaal mit seiner vollständig erhaltenen Ausma-lung von 1564. Die Besichtigung ist im Rahmen regelmäßiger Führungen möglich. Treffpunkt ist im Foyer des Rathauses.



Ausführlichere Infos gibt's im Wasserburger Gästeführer



2



13



9



24



12